

2|2008

- ▀ Verabschiedung Alfred Trageser
- ▀ Vorstellung neuer Vorstand

Am 31. Januar 2008 – an seinem letzten Arbeitstag – fand im Münchner Künstlerhaus die Verabschiedung des Geschäftsführenden Direktors der AKDB, Alfred Trageser, statt.

Landrat Roland Schwing begrüßte über 170 geladene Gäste aus allen Bereichen und Ebenen der Kommunalverwaltung in seiner Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrates der AKDB.

Anschließend lobte Innenminister Joachim Herrmann in seiner Festrede sowohl die AKDB als auch den scheidenden Vorstand persönlich: „Die kommunale IT-Landschaft in Bayern ist seit Jahrzehnten mit dem Namen Alfred Trageser verknüpft. ... Die rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AKDB einschließlich ihrer vier Tochterunternehmen bilden ein in Deutschland einzigartiges Kompetenzzentrum für kommunale Informationstechnik.“

Der Erste Bürgermeister Michael Sedlmair, Vorsitzender der Hauptverwaltung der AKDB, ging in seiner Laudatio auch auf den Lebensweg von Alfred Trageser ein. Er wünschte nicht nur ihm alles Gute für seinen Ruhestand, sondern auch seinen Nachfolgern, Alexander Schroth als neuem Vorstandsvorsitzenden und Rudolf Schleyer als Mitglied des Vorstands, viel Erfolg und Schaffenskraft zum Wohl der AKDB und ihrer Kunden.

Alfred Trageser bedankte sich mit einer geistreichen Rede für die zahlreichen

## Innenminister Herrmann: „Die Lösung mit der AKDB ist für den Freistaat Bayern die Beste!“



*Der neue Vorstand, Alexander Schroth und Rudolf Schleyer, umrahmt gemeinsam mit den Vorsitzenden von Hauptversammlung und Verwaltungsrat, Bürgermeister Michael Sedlmair und Landrat Roland Schwing, Alfred und Helga Trageser*



*Gert Fischer mit dem AKDB\_report*



*Innenminister Joachim Herrmann bei seiner Festrede*



*Die Festgesellschaft im Münchner Künstlerhaus*

guten Wünsche und blickte kurz auf ein paar bedeutende Stationen seiner Laufbahn bei der AKDB zurück.

Abschließend ergriff Alexander Schroth das Wort und bedankte sich persönlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, besonders in den vergangenen vier Jahren als Vorstandskollegen. Mit Blick

in die Zukunft kündigte Schroth an, dass die AKDB sich als hoch innovatives Unternehmen den künftigen Herausforderungen entschlossen stellen wird, um ihre Stellung als dem kommunalen IT-Dienstleister in Bayern und das Softwarehaus für kommunale Fachanwendungen in der Bundesrepublik weiter auszubauen.

Die festliche Veranstaltung wurde von einem Auftritt des Kabarettisten Gerd Fischer abgerundet, der die Festgesellschaft mit seinen oberbayerisch-fränkischen Frotzeleien genussvoll unterhielt.



## Wechsel an der Spitze der AKDB – Der neue Vorstand stellt sich vor

Der Vorstandsvorsitzende der AKDB, Alfred Trageser, ging zum 1. Februar 2008 in den Ruhestand. Der Verwaltungsrat der AKDB hat mit einstimmigem Votum seinen bisherigen Vertreter, Alexander Schroth, zu seinem Nachfolger als Vorstandsvorsitzenden und Geschäftsführenden Direktor und den bisherigen Vorstandskollegen, Rudolf Schleyer, zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bestellt.

Alexander Schroth als neuer Vorsitzender und Rudolf Schleyer als stellvertretender Vorstandsvorsitzender, nehmen die Herausforderung an, die Nachfolge anzutreten. Der 53-jährige Alexander Schroth begann seine Verwaltungsausbildung und Tätigkeit in der Finanzverwaltung beim Markt Holzkirchen, 1982 seinen Dienst bei der AKDB. Schroth war maßgeblich an der geschäftspolitischen Ausrichtung, insbesondere an der Ausdehnung der vertrieblichen Aktivitäten auf das gesamte Bundesgebiet beteiligt.

Er leitete die für Unternehmensplanung, Kooperationen, Organisation, Absatzbe-

dingungen und Finanzen zuständige Abteilung und war dabei insbesondere für das Controlling der vier Tochtergesellschaften der AKDB verantwortlich.

Rudolf Schleyer, vor vierzig Jahren im niederbayerischen Straubing geboren, verbrachte seine Jugendzeit in Kiefersfelden und wohnt heute in Kolbermoor, wo er sich als Mitglied des Kreistags für die Belange des Landkreises Rosen-

heim einsetzt. Er studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität in München und begann seine berufliche Laufbahn im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen. 1997 wechselte er in die Geschäftsstelle der CSU-Landtagsfraktion. Zum 1. Oktober 2004 übernahm er als Mitglied des Vorstands einen Geschäftsbereich in der AKDB.



*Rudolf Schleyer und Alexander Schroth (v.l.)*

AKDB Anstalt für Kommunale  
Datenverarbeitung in Bayern  
Herzogspitalstrasse 24  
80331 München  
Telefon: 089/5903-0  
Fax: 089/5903-1845  
E-Mail: [pr@akdb.de](mailto:pr@akdb.de)  
Internet: [www.akdb.de](http://www.akdb.de)  
Redaktion: Susanne Schuster NbSt. -1891  
v.i.S.d.P. Hans-Peter Mayer NbSt. -1532  
© AKDB 2008 Anstalt für Kommunale  
Datenverarbeitung in Bayern